

Voigt und Reuter verteidigen Titel

Gera. Julian Voigt vom SV GutsMuths Jena im Einzel und gemeinsam mit Vereinskollegin Margot Reuter im Mixed konnten ihre Landesmeistertitel im Badminton in der Altersklasse U19 in Gera verteidigen.

Im Einzelfinale schlug er den Erfurter Lukas Horlbeck, nachdem er im Semifinale Teamkameraden Lennart Notni 21:8 und 21:18 besiegt hatte. Dafür schaffte der gerade 14 Jahre alt gewordene Notni im Doppel mit dem Weimarer Pascal Michel eine sensationelle Revanche. Die beiden entrißen den Favoriten Voigt/Felix Roscher im dritten Satz mit einem 23:21 den sicher geglaubten Titel. GutsMuths-Akteur Roscher kam im Einzel zudem noch auf den dritten Rang.

Für den Jenaer Verein gab es durch Margot Reuter/Fine Orwald im Damen-Doppel noch eine Silbermedaille. Im Einzel kamen beide Damen jeweils auf den fünften Rang. OTZ/P

GutsMuths bleibt Schlusslicht

Badminton
Regionalliga Mitte

Jena. Der SV GutsMuths Jena konnte auch am sechsten und siebenten Spieltag der Badminton-Regionalliga nicht punkten.

Mehr als deutlich fiel dabei am Samstag die Niederlage bei der BSG Unkel/Linz aus. Mit 0:8 mussten sich die Jenaer beim Tabellendritten verabschieden, bestenfalls hätten Johann Höflitz und Katarina Schmidt Ergebniskosmetik betreiben können, beide unterlagen in ihren Einzelpartien erst im dritten Satz. Für alle anderen GutsMuths-Akteure war hier gar nichts zu holen.

Wenig besser lief es für die Jenaer dann am Sonntag beim BC Remagen, eine 2:6-Niederlage stand hier am Tagesende zu Buche. Die beiden Siege steuerten das erste Herrendoppel mit Johann Höflitz und Moritz Predel sowie Katarina Schmidt im Dameneinzel bei. Tobias Schorch scheiterte im dritten Herrenein-

Im Damendoppel aufs Treppchen

Badminton Margot Reuter vom SV GutsMuths gewinnt Bronze beim Ranglistenturnier. Voigt und Notni haben Lospech

Mühlheim. Bronze gab es für Margot Reuter (U17) beim Ranglistenturnier in Mühlheim.

Der jungen Athletin vom SV GutsMuths Jena gelang beim ersten deutschen Turnier der Saison in den Altersklassen U15/U17 mit Partnerin Theresa Isenberg (Hessen) im Damendoppel der Sprung aufs Treppchen. Nach der Niederlage im Halbfinale gegen die späteren Sieger konnten sie das kleine Finale in zwei Sätzen (23:21,

zel ganz knapp (20:22, 20:22) an seinem Gegner. Höflitz musste sich erneut in drei Sätzen seinem Konkurrenten beugen.

Aufsteiger SV GutsMuths Jena steht damit mit einer Negativbilanz von 0:14 Zählern weiter am Tabellenende. Am 21. November empfangen die Saalestädter als nächstes und zum letzten Spiel in diesem Kalenderjahr die OTG 1902 Gera zum Thüringenduell. OTZ/abl

21:18) gewinnen. Julian Voigt (U17), in diesem Jahr mit Doppelpartner Jan Völker (Hamburg), hatte in der Auslosung das Pech, bereits im Viertelfinale auf das europäische Spitzendoppel Geiss/Seifert zu treffen, das überlegen den Wettbewerb gewann. Damit war nach zwei folgenden Siegen nur noch Rang fünf möglich. Auch Lennart Notni (U15) hatte mit Partner Lukas Horlbeck (Erfurt) kein Losglück. Gleich im ersten Spiel

trafen sie auf die an Nummer eins gesetzten späteren Sieger und mussten sich knapp geschlagen geben. Trotz der Siege in den weiteren Spielen war deshalb nicht mehr als Platz neun drin. Der am Sportgymnasium trainierende und für Suhl startende Benjamin Witte (U15) landete mit Partner Lukas Resch (Rheinland) auf dem vierten Platz. Siebente wurde Maria Kuse (U15/SV Lok Staßfurt) vom Sportgymnasium gemeinsam



Margot Reuter holt Bronze im Doppel. Foto: Verein

Felix Roscher unterliegt äußerst knapp

Badminton GutsMuths bleibt Schlusslicht

Jena. Badminton-Regionalligist SV GutsMuths Jena hat am Wochenende auch das vierte und fünfte Saisonspiel verloren und bleibt damit punktlos Tabellenschlusslicht. Knapp mit 3:5 unterlag man der SG Dornheim. Moritz Predel und Margot Reuter konnten ihre Duelle zwar für sich entscheiden, ebenso Toni Krause und Katharina Schmidt im gemischten Doppel. Beide Herren- sowie das Damendoppel aber gingen jeweils erst im Entscheidungssatz verloren. Wesentlich deutlicher fiel die Niederlage gegen den BV Maintal aus. 1:7 mussten sich die Jenaer geschlagen geben, lediglich Moritz Predel schaffte es, seinem Einzel-Gegner in drei Sätzen einen Punkt abzutrotzen.

Oberliga-Aufsteiger
SV Zwätzen souverän

Die Oberliga-Vertretung des SV Jena Zwätzen verbuchte am Wochenende einen Sieg und eine Niederlage. Am Samstag gewann der Aufsteiger souverän mit 6:2 gegen die SG Dornheim. Lediglich das Dameneinzel sowie das dritte Herreneinzel mussten dabei an die Gäste abgegeben werden. Am Sonntag unterlag Zwätzen mit einem knappen 3:5 dem TV Volkmarzen/Bad Arolsen. Beide Herrendoppel präsentierten sich nicht in Bestform und brachten die Gegner so nicht in Gefahr. Dazu ging das Damendoppel knapp und etwas unglücklich verloren.

Die Zwätzener Reserve dagegen gewann in der Verbandsklasse klar und hochverdient mit 8:0 gegen die SG Zeulenroda/Neustadt und steht somit in der Verbandsliga auf Platz zwei hinter der Lokalkonkurrenz vom SV GutsMuths Jena II. Der besiegte die Zeulenrodaer nicht viel weniger deutlich mit 7:1. Gegen den SV Hermsdorf reichte es aber nur für ein 4:4. Umso ärgerlicher am Ende, dass Felix Roscher sich in einem Krimi im zweiten Herreneinzel denkbar knapp mit 20:22 und 26:28 Erik Breuer geschlagen geben musste. OTZ/abl